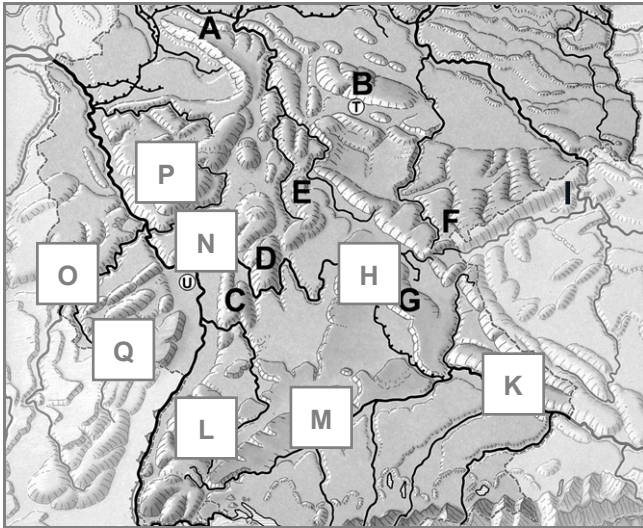


## 1. Orientierungskompetenz

a) Ich kann die Lage der Mittelgebirge in Deutschland auf einer Karte zeigen. (S. 76)

1 Trage in die leeren Kästchen die Buchstaben für die entsprechenden Gebirge ein. (\_\_\_/8 P.)

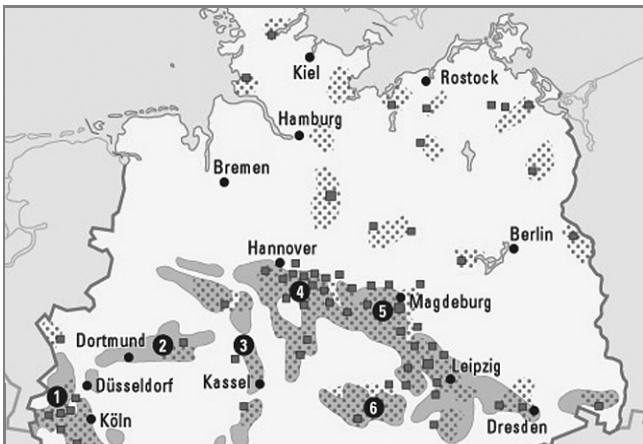


- A Teutoburger Wald
- B Harz
- C Odenwald
- D Spessart
- E Rhön
- F Frankenwald
- G Fränkische Alb
- H Thüringer Wald
- I Erzgebirge
- K Bayerischer Wald
- L Schwarzwald
- M Schwäbische Alb
- N Taunus
- O Eifel
- P Westerwald
- Q Hunsrück

stimmt	8 – 7 Punkte	stimmt überwiegend	6 Punkte	stimmt teilweise	5 – 4 Punkte	stimmt nicht	3 – 0 Punkte
--------	--------------	--------------------	----------	------------------	--------------	--------------	--------------

b) Ich kann die Lage der Bördenlandschaften in Deutschland auf einer Karte bestimmen. (S. 147, Atlas)

2 Ordne den genannten Börden die richtige Ziffer zu. (\_\_\_/6 P.)



- Magdeburger Börde =
- Thüringer Becken =
- Jülicher Börde =
- Warburger Börde =
- Soester Börde =
- Hildesheimer Börde =

stimmt	6 Punkte	stimmt überwiegend	5 Punkte	stimmt teilweise	4 – 3 Punkte	stimmt nicht	2 – 0 Punkte
--------	----------	--------------------	----------	------------------	--------------	--------------	--------------

c) Ich kann die Lage des Oberrheinischen Tieflandes innerhalb Baden-Württembergs beschreiben. (S. 128)

3 Beschreibe die Lage des Oberrheinischen Tieflandes mithilfe der folgenden Begriffe. (\_\_\_/6 P.)

Basel, Mainz, Odenwald, Pfälzerwald, Schwarzwald und Vogesen

Das Oberrheinische Tiefland erstreckt sich im Süden von Basel bis im Norden von Mainz grenzt im Westen an Vogesen und Pfälzerwald sowie im Osten an Schwarzwald und Odenwald.

stimmt	6 Punkte	stimmt überwiegend	5 Punkte	stimmt teilweise	4 – 3 Punkte	stimmt nicht	2 – 0 Punkte
--------	----------	--------------------	----------	------------------	--------------	--------------	--------------

Name: \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

## 2. Sachkompetenz

a) Ich kann die drei Teillandschaften im Oberrheinisches Tiefland bezüglich Gestein, Vegetation, landwirtschaftlicher Nutzung, Siedlung und Verkehr unterscheiden. (S. 128/129)

4 Bezeichne die Landschaftszonen des Oberrheinisches Tieflandes.

(\_/3 P.)

Land-schaftszone	Rheinniederung	Niederterrasse	Vorbergzone
<b>Landschaft, Gestein, Vegetation</b>	natürliche Flusslandschaft des Rheins, heute: begradigter Rheinlauf mit Altrheinarmen, teilweise Auenwälder	weitflächige Ebene teilweise waldbedeckt, teils ackerbaulich genutzt; im Untergrund: Sand, Kies und Schotter	hügelige Landschaft am Fuße des Mittelgebirge mit einem Mantel aus Löss
<b>Landwirtschaftliche Nutzung</b>	Nutzung der Laubwälder an hochwasserfreien Standorten, Wiesen und Ackerbau	Anbau von Getreide und Mais Sonderkulturen wie Spargel, anderes Feldgemüse, teilweise noch Tabak	Sonderkulturen, vor allem Wein- und Obstbau
<b>Siedlungen und Verkehr</b>	Rhein als Schifffahrtsweg Hafenanlagen, Kraftwerke, teils Industrieanlagen	Verlauf der Hauptverkehrswege, zahlreiche Gemeinden und Großstädte mit Gewerbe- und Industriebetrieben	Klein- und Mittelstädte, Weinbauorte, zahlreiche Kurorte wie Baden-Baden

stimmt	3 Punkte	stimmt überwiegend	2 Punkte	stimmt teilweise	1 Punkt	stimmt nicht	0 Punkte
--------	----------	--------------------	----------	------------------	---------	--------------	----------

b) Ich kann die Vor- und Nachteile der wasserbaulichen Maßnahmen am Oberrhein nennen. (S. 132/133)

5 Kreuze jeweils die Zielsetzungen/Vorteile (V) und die Nachteile/Veränderungen (N) der wasserbaulichen Maßnahmen am Oberrhein an.

(\_/8 P.)

Veränderungen durch Rheinkorrektion – Rheinregulierung – Oberrheinausbau	V	N
Gewinnung von Land- und Siedlungsfläche	x	
Absinken des Grundwasserspiegels		x
Zurückdrängen der Seuchengefahr und der Stechmückenplage	x	
Verbesserung der Schifffahrt	x	
Absterben von Auenwäldern		x
Erhöhung der Fließgeschwindigkeit des Rheins und Verstärkung der Sohlenerosion		x
Schaffung einer stabilen Fahrrinne durch Vertiefung und Verbreiterung	x	
Rascher Abfluss der Hochwasserwelle/Hochwassergefahr am Niederrhein		x

stimmt	8 – 7 Punkte	stimmt überwiegend	6 Punkte	stimmt teilweise	5 – 4 Punkte	stimmt nicht	3 – 0 Punkte
--------	--------------	--------------------	----------	------------------	--------------	--------------	--------------

Name:

Klasse:

Datum:

c) Ich kann den Anbau von Sonderkulturen im Oberrheinischen Tiefland begründen.  
(S. 130/131)

6 Nenne vier Bedingungen, die den Anbau von Sonderkulturen im Oberrheinischen Tiefland begünstigen. (\_\_\_/4 P.)

- a) Klima: milde Winter, warme Sommer      b) fruchtbare Böden  
c) landwirtschaftliche Kleinbetriebe      d) schnelle Vermarktung möglich

stimmt	4 Punkte	stimmt überwiegend	3 Punkte	stimmt teilweise	2 Punkte	stimmt nicht	1 – 0 Punkte
--------	----------	--------------------	----------	------------------	----------	--------------	--------------

d) Ich kann Bedingungen für die landwirtschaftliche Gunst der Börden nennen. (S. 146/147)

7 Welche vier Bedingungen sind hauptsächlich für die besondere Gunst der Börden für die landwirtschaftliche Nutzung verantwortlich? Kreuze an. (\_\_\_/4 P.)

- |   |   |
|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> nährstoffreiche Böden                   | <input checked="" type="checkbox"/> tiefgründig lockere Böden |
| <input checked="" type="checkbox"/> Böden mit guter Wasserspeicherfähigkeit | <input checked="" type="checkbox"/> ebene Landschaft          |
| <input type="checkbox"/> sehr hohe Niederschläge                            | <input type="checkbox"/> feste Böden                          |

stimmt	5 Punkte	stimmt überwiegend	4 – 3 Punkte	stimmt teilweise	2 – 1 Punkte	stimmt nicht	0 Punkte
--------	----------	--------------------	--------------	------------------	--------------	--------------	----------

Bei falschen Lösungen 1 Punkt Abzug.

e) Ich kann den Begriff Fruchtwechsel erklären. (S. 147)

8 Erkläre den Begriff Fruchtwechsel als Maßnahme zur Erhaltung der Bodenfruchtbarkeit. (\_\_\_/4 P.)

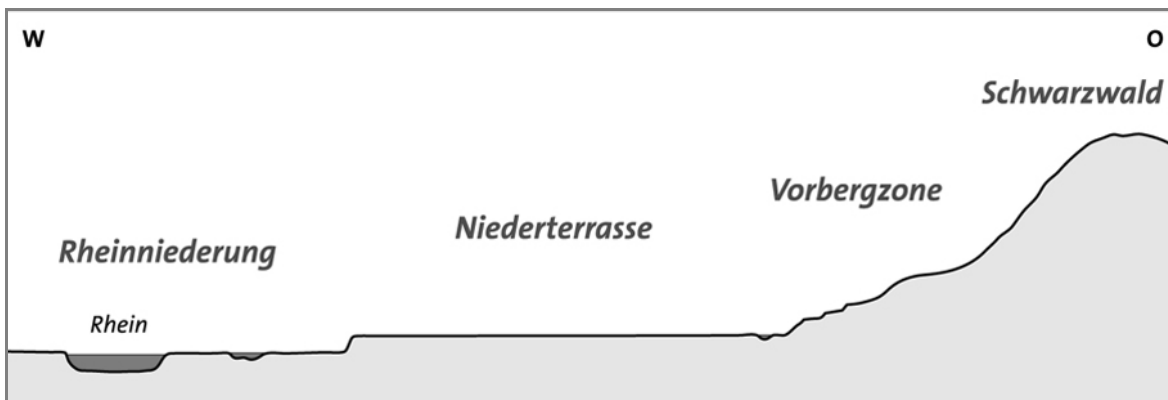
Beim Fruchtwechsel werden unterschiedliche Kulturpflanzen (1) in aufeinanderfolgenden  
Jahren (1) angebaut, um die einseitige Beanspruchung des Bodens (1) und die  
Ausbreitung von Pflanzenkrankheiten (1) zu verhindern.

stimmt	4 Punkte	stimmt überwiegend	3 Punkte	stimmt teilweise	2 Punkte	stimmt nicht	1 – 0 Punkte
--------	----------	--------------------	----------	------------------	----------	--------------	--------------

### 3. Methodenkompetenz

a) Ich kann ein Profil des Oberrheinischen Tieflandes vom Rhein bis zum Schwarzwald zeichnen. (S. 128/129)

9 Zeichne ein Profil des Oberrheinischen Tieflandes vom Rhein bis zum Schwarzwald in dem vorgegebenen Rahmen und beschrifte es. (\_\_\_/5 P.)



stimmt	5 Punkte	stimmt überwiegend	4 Punkte	stimmt teilweise	3 Punkte	stimmt nicht	2 – 0 Punkte
--------	----------	--------------------	----------	------------------	----------	--------------	--------------

Name: \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_